

# plastikfreie, nachhaltige PRODUKTE FÜRS BADEZIMMER

- plastikfreie Duschseife
- Handtücher aus Biobaumwolle
- Luffa als natürlichem Schwamm



# plastikfreie, nachhaltige PRODUKTE FÜRS BADEZIMMER

Luffa ist eine plastikfreie und 100% natürliche Schwammalternative. Luffa ist eine Gurkenpflanze, man nennt sie u.a auch "Schwammgurke". Sie wächst vorwiegend in Afrika, Arabien, Indien, Australien und Südamerika, kann aber auch hier angebaut werden.

Luffa kann als Jungpflanze gegessen werden, der Geschmack erinnert dabei sehr an Aubergine. Die Pflanze wird aber hauptsächlich als Spülschwamm, Topfreiniger, Duschschwamm, Handbürste oder Seifenablage verwendet. Luffa ist super saugfähig und kann sogar bei bis zu 40 Grad in der Waschmaschine gewaschen werden.

Das Tolle an dieser Gurke ist, dass es eine Gurke ist, also 100% Natur. Daher kann man die Schwämme, wenn sie ausgedient haben, auch sehr gern auf dem Kompost oder in der Biotonne entsorgen. Nachhaltiger geht nicht.



Unsere Luffa Schwämme kommen von TARA Projects aus Dehli, Indien. Sie vermarkten unterschiedliche Handwerksprodukte wie Kerzenuntersetzer oder eben Luffa Schwämme. Außerdem setzten sie sich öffentlich gegen ausbeuterische Kinderarbeit ein und haben während der Pandemie Essen und Medikamente an Bedürftige verteilt. Die ProduzentInnen werden Regelmäßig ärztlich untersucht und sind krankenversichert. Tara Projects setzt sich sehr für das Empowerment von Frauen ein und die Männer werden entsprechend geschult.

# plastikfreie, nachhaltige PRODUKTE FÜRS BADEZIMMER

Unsere feste Seife kommt unter anderem aus Thailand, von SOAP-n-SCENT. Ihre Seife ist handgemacht und schafft gute Arbeitsplätze. Für die Herstellung der Seifen werden ausschließlich Kokos-, Reiskleie-, und andere nachhaltige Öle verwendet. Die Seifen werden von Hand geschnitten und in Papier, also plastikfrei, verpackt. Die MitarbeiterInnen von SOAP-n-SCENT erhalten einen fairen Lohn und sind krankenversichert, mehr als die Hälfte von ihnen sind Frauen. Die Firma bietet vorbildliche Arbeitsbedingungen und wurde dafür sogar ausgezeichnet, außerdem können die MitarbeiterInnen regelmäßig an Seminaren teilnehmen.



MESH (Maximising Employment to Serve the Handicapped) ist eine Fair Handels Organisation aus Indien, sie integrieren Menschen mit Behinderung und Leprakranke durch sinnvolle Beschäftigung in die Gesellschaft. Ihr Ziel ist es, den Kleinproduzenten ein selbstständiges Leben zu ermöglichen, indem ihnen eine sichere Anstellung, Aus- oder Weiterbildungen und medizinische Versorgung zur Verfügung gestellt wird.

Die Handtücher aus Bio-Baumwolle sind saugfähig und luftdurchlässig. Bei der Herstellung wird bis zu 40% weniger Baumwolle verwendet, das spart Wasser und Energie.

